

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 11/0042
CDU-Fraktion			Datum: 02.02.2011
Bearb.:	CDU-Fraktion	Tel.: 505	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Umweltausschuss

16.02.2011

Beschlussvorschlag Anreizmaßnahmen Baumschutz; hier: Antrag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Unter Berücksichtigung der Klimaschutzziele und den Wünschen vieler Norderstedter Bürger nach mehr Grün und Baumschutz werden folgende Anreiz-Maßnahmen beschlossen:

- 1) Die Stadt Norderstedt „spendet“ für 5.000€/Jahr kleine Bäume (ca. 1.000 Stück) an Norderstedter Institutionen, Schulen, Kitas etc., um Norderstedt noch grüner zu machen.
- 2) Die Stadt Norderstedt führt unter ihrer Obhut öffentliche Pflanzaktionen durch, bei denen Norderstedter Bürgerinnen und Bürger fachliche Beratung und Unterstützung durch die Stadt erhalten.
- 3) Die Stadt Norderstedt wird den Norderstedter Bürgerinnen und Bürgern, die auf ihren Privatgrundstücken einen Baum pflanzen möchten(auch gerne alte Obstsorten) diesen Baum (nach Verfügbarkeit) „schenken“.
- 4) Die Stadt Norderstedt beteiligt sich am weltweiten Aktionsverbund der Kinder:
<http://www.plant-for-the-planet.org/>
- 5) Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich, für jeden von der Stadt gefällten oder kranken Baum einen neuen an beliebiger Stelle in der Stadt anzupflanzen.
- 6) Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich, kranke Straßenbäume an den Stellen zu ersetzen, wo sie vorher standen, wenn es technisch möglich ist. Sonst z.B. auf Ausgleichsflächen o.ä. Flächen.
- 7) Um die Grenzen der Kreativität und Phantasien zu öffnen, wird die Verwaltung schriftlich eingereichte Ideen und Anregungen der Norderstedter Bürgerinnen und Bürger zu weiteren Anreiz-Maßnahmen auf Durchführbarkeit prüfen und je nach Ergebnis den zuständigen Ausschüssen zu beschlussfassenden Entscheidung vorlegen. In jedem Fall werden die Bürgerinnen und Bürger von dem Ergebnis der Entscheidung schriftlich informiert.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Sachverhalt

Begründung:

Wirksamer Klimaschutz kann sich nicht allein auf technische Lösungen beschränken, sondern bedeutet Veränderungen von Konsumverhalten und die Veränderungen von Lebensstilen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass persönliche Verhaltensänderungen wahrscheinlicher sind, wenn es gelingt, bei möglichst vielen Menschen eine von innen kommende Motivation für Natur und Klimaschutz aufzubauen.

Weniger durch erlassene Gesetze, Satzungen und Vorschriften, mehr durch Beispielgeben, Überzeugung, Beratung und Anreize.

Weniger von „außen und oben“, mehr durch vertrauensvolle Partnerschaft auf Augenhöhe.

Untersuchungen der Universität Kiel zeigen, dass kleinere freiwillige Verhaltensschritte von Bürgerinnen und Bürgern der Einstieg für weitere und wirkungsvollere Maßnahmen sein können.

Es gilt, gemeinsam ein positives „Klima für den Klimaschutz“ zu schaffen.

Neben der Förderung bereits laufender Aktionen wird eine zusätzliche Beteiligung der Stadt Norderstedt am weltweiten Aktionsverbund der Kinder „Plant for the Planet“ ein sichtbares Signal für viele sein. Es wird dazu führen, dass weitere Unternehmen, Organisationen und erwachsene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderstedt alle Kinder unterstützen, die Bäume spenden oder pflanzen wollen.

Der weltweite Slogan der Kampagne der Kinder ist: „**Stop talking. Start planting.**“ Die Kampagne zeigt, dass die Kinder davon überzeugt sind, dass Reden alleine nicht hilft und das es Zeit ist zu handeln.